

Tourenbericht

Silberfuchs-Tour vom 25. März 2015

Vom Gamsenberg nach Unterwasser

Wanderzeit 4 3/4 Stunden, Aufstieg 700, Abstieg 510 m, Hin- und Rückfahrt der kurzen Strecke wegen mit PW

Obwohl die Wetterprognose nicht gerade berauschend und im oberen Teil noch Schnee zu erwarten war, haben sich elf Personen für die Wanderung angemeldet.

Vom Zollhus folgten wir der „Historischen Landstrasse“, ein alter Verbindungsweg, der uns durch Wald und schöne Weiden zum Brüggli Schönenboden bei Wildhaus führte.



Hier war eine kurze Pause fällig, danach ging's weiter zur Mittagsrast im Restaurant Gamplüt. Im rustikal umgebauten Bergrestaurant wurden wir bereits erwartet, freundlich empfangen und bestens bedient.



Nach ausgiebiger Mittagspause durfte ein Gruppenfoto nicht fehlen. Leider verhinderte das trübe Wetter eine bessere Sicht in die Churfürsten. Die strahlenden Teilnehmer/in im Vordergrund heben diesen Mangel aber mehr als nur auf.

Auf dem Rückweg machte uns der schattenhalb noch recht tief liegende, weiche Schnee einige Mühe.

Aber nach einer Stunde haben wir das Älpli erreicht. Danach war der Abstieg nach Unterwasser schneefrei und die nassen Hosenbeine konnten wieder trocknen.

Mit dem Postauto ging's zurück zum Ausgangspunkt am Gamserberg.



Teilnehmer: Ursula Eggenberger, Armin Schmid, Roman Buschor, Oskar Schlachter, Kurt Grimm, Fritz Haltiner, Harald Grimme, Ludwig Stierli, Roman Thurnherr, Rolf Lenherr

Tourenleiter: Mathäus Eggenberger

Rebstein, 30.3.2015